

Füllen Sie bitte diesen Antrag (ohne die dunkel unterlegten Felder) in Druckbuchstaben aus.
Bitte beachten Sie die Hinweise dazu auf dem Infoblatt.

Tag der Antragstellung Team

Nummer der Familie (Bedarfsgemeinschaft)

Persönliche Daten des Kindes/Jugendlichen

Name

Vorname

Geburtsdatum

Das Kind/der Jugendliche besucht eine allgemein-/berufsbildende Schule

Name der Schule

Hiermit beantrage ich die Kostenübernahme für Nachhilfe, entsprechend der Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II. Ich versichere, dass die Angaben richtig sind.

Ort/Datum

Unterschrift des Vaters/der Mutter

ggf. Unterschrift des gesetzlichen Vertreters des Kindes

Vom Fach- bzw. Klassenlehrer auszufüllen

Für die o. g. Schülerin/den o. g. Schüler besteht Lernförderbedarf für

(max. zwei Stunden pro Woche und Fach)

Unterrichtsfach 1

≡ Note

1 Std./Woche

2 Std./Woche

falls gegeben

derzeitiger Leistungsstand

Förderbedarf Stunden pro Woche

Unterrichtsfach 2

≡ Note

1 Std./Woche

2 Std./Woche

für einen Förderzeitraum vom

bis

(i. d. R. max. sechs Monate und frühestens nach den Herbstferien)

Ein Anspruch auf Lernförderung besteht nur, wenn folgende Voraussetzungen vorliegen und die Lernförderung zur Beseitigung eines vorübergehenden Lerndefizits dient.

Das Erreichen der wesentlichen Lernziele ist gefährdet.

Infolge der Leistungsdefizite ist ein schulischer Förderplan erstellt worden (wenn ja, bitte beifügen).

Mit Nachhilfeunterricht hat der/die Schüler/in die Möglichkeit, das Lernziel noch zu erreichen.

Die Leistungsdefizite sind **nicht** auf unentschuldigte Fehlzeiten oder anhaltendes Fehlverhalten zurückzuführen.

Geeignete kostenfreie schulische Angebote bestehen nicht.

Werden besondere Anforderungen an die Art der Nachhilfe oder die Qualifikation der Nachhilfelehrerin/des Nachhilfelehrers gestellt?

nein

ja, bitte ausführlich auf einem Extrablatt begründen und dem Antrag beilegen

Für Rückfragen des Jobcenters:

Ansprechpartner/in

Telefonnummer

Ort/Datum

Stempel der Schule

Unterschrift der Lehrkraft



LERN MIT : : :
Nachhilfe &
Lernförderung

MainArbeit
Kommunales Jobcenter Offenbach

Berliner Straße 190
63067 Offenbach

Telefonzentrale:
Tel: 069 8065-8100

Fax: 069 8065-8110
mainarbeit@offenbach.de



Antragsteller

Bestätigung der Schule

Bestätigung des Leistungsanbieters - Förderangebot

Auf Grundlage der von der Schule ausgestellten Bestätigung über den notwendigen ergänzenden Lernförderbedarf wird nachfolgendes Förderangebot erstellt für

Name	Vorname	Geburtsdatum
------	---------	--------------

zu den im anliegenden Lernfördervertrag genannten Konditionen

zu den nachfolgend genannten Konditionen

für das/die Unterrichtsfach/fächer:	in der Klassenstufe
-------------------------------------	---------------------

für einen Förderzeitraum vom	bis	(maximal 6 Monate)	Umfang der Stunden für die Lernförderung/Woche
------------------------------	-----	--------------------	------------------------------------------------

Die Kosten belaufen sich auf	€	pro Stunde	pro Monat
------------------------------	---	------------	-----------

Es wird das Vorliegen der nachfolgenden Qualifikation des Leistungsanbieters bescheinigt:

schulpädagogisch ausgebildete Fachkraft

Student (der betreffenden Fachrichtung)

sonstige qualifizierte Fachkraft (bitte erläutern)

Die Abrechnung erfolgt über www.bildungskarte-offenbach.de. Der Leistungsanbieter muss sich die Bildungskarte des Kindes vorlegen lassen.

Ort/Datum	Unterschrift des Leistungsanbieters
-----------	-------------------------------------

Name des Leistungsanbieters/Firmenbezeichnung	Straße
-----------------------------------------------	--------

Postleitzahl	Ort/Stadt	Telefonnummer
--------------	-----------	---------------

Hinweis für den Leistungsanbieter:

Der Lernfördervertrag kommt ausschließlich zwischen dem Antragsteller und dem Leistungsanbieter zustande. Ein Anspruch auf Zahlung der im Lernfördervertrag festgelegten Vergütung besteht gegenüber dem Leistungsträger nur in, durch Bescheid gegenüber dem Antragsteller, bewilligter Höhe. Der Leistungsträger stellt einen Leistungsanspruch auf Grundlage des von der Schule festgestellten Lernförderbedarfs sowie des oben stehenden Angebots fest. Der Leistungsträger ist berechtigt, vom Antragsteller die Vorlage eines alternativen Förderangebots zu verlangen. Die Abrechnung der Kosten für die Lernförderung hat monatlich gegenüber dem Leistungsträger zu erfolgen. Der Leistungsanbieter hat gegenüber dem Leistungsträger die Teilnahme des Leistungsberechtigten an den Förderangeboten zu bestätigen. Entfallene oder vom Leistungsberechtigten nicht wahrgenommene Förderstunden sind gegenüber dem Leistungsträger separat zu bescheinigen.



LERN MIT ::::
Nachhilfe &
Lernförderung

MainArbeit
 Kommunales Jobcenter Offenbach
 Berliner Straße 190
 63067 Offenbach
Telefonzentrale:
 Tel: 069 8065-8100
 Fax: 069 8065-8110
mainarbeit@offenbach.de

